

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche**  
**am 30.08.2012**

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule  
Beginn: 17:05 Uhr  
Sitzungspause: 18.45 Uhr bis 19.23 Uhr  
Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Detlef Knabe Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Matthias Drost ab 17.30 Uhr, TOP 5

Herr Michael Ulrich Krüger Vorsitzender

Herr Dr. Vasilios Lepentsiotis Ratsmitglied

Herr Stefan Röwekamp Ratsmitglied

Herr Steve Wasyliw

SPD

Frau Susanne Kleinekathöfer Vorsitzende

Herr Helmut Moormann bis 17.45 Uhr, TOP 6  
ab 19.55 Uhr, TOP 11

Herr Martin Uekmann

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Marlies Burgdorf

Frau Sandra Menke

Herr Prof. Dr. Georg-Martin

Sauer

BfB

Herr Hans-Dieter Springer

FDP

Herr Thomas Wünsche

Die Linke

Frau Inge Bernert

Entschuldigt nicht anwesend:

SPD

Herr Stefan Eggert-Mines

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stephan Godejohann Vorsitzender

### Von der Verwaltung

Frau Geppert	Bauamt	zu TOP 15
Frau Hoheisel	Amt für Verkehr	zu TOP 5
Frau Kottmann	Bauamt	zu TOP 15
Frau Tacke-Romanowski	Bauamt	zu TOP 6
Herr Bentrup	Amt für Verkehr	zu TOP 9
Herr Wisotzky	Amt für Verkehr	zu TOP 7
Herr Holtmann	Bezirksamt Jöllenbeck	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllenbeck	- Schriftführer -

### Von der „BGW“, Carlmeyerstraße 1, 33613 Blfd.

Herr Boberg	technischer Leiter	zu TOP 5 u. 6
-------------	--------------------	---------------

### Vom Architekturbüro „Enderweit & Partner GmbH“, Mühlenstr. 31, 33607 Blfd.

Herr Winkler		zu TOP 6
--------------	--	----------

### Vom Architekturbüro Poggenhans u. Mühl GmbH & Co. KG, Mittelstr. 7, 33602 Blfd.

Herr Poggenhans	Architekt	zu TOP 15
-----------------	-----------	-----------

### Von den Investoren „Wohnen am Park“, Sudbrackstr. / Ecke Apfelstr.

Herr Ditschun		zu TOP 15
Herr Kuhlmann		zu TOP 15

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr Bezirksbürgermeister Knabe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, fest.

\* BV Schildesche - 30.08.2012 - öffentlich - Vor Eintritt in die Tagesordnung \*

### **Öffentliche Sitzung:**

#### **Zu Punkt 1**

#### **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche**

**1.1** Frau Elisabeth Markus, Taubenstr. 15 b, 33607 Bielefeld, bittet um Beantwortung der Frage, wie hoch die Kosten für die Benennung und

Umbenennung von Straßen, Wegen und Plätzen im Bereich des Hochschul-Campus Nord und Süd sind und wie deren Finanzierung geregelt ist.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe geht davon aus, dass durch die Benennung der öffentlichen Straßen eine Betroffenheit von Privatpersonen ausgeschlossen werden kann.

\* BV Schildesche - 30.08.2012 - öffentlich - TOP 1.1 \*

**1.2** Herr Klaus Kiene, Liethstück 10, 33611 Bielefeld, weist darauf hin, dass er in der letzten Sitzung eine schriftliche Eingabe zum Bebauungsplan Nr. II/2/23.01 Herrn Bezirksbürgermeister Knabe

überreicht hat, die offensichtlich nicht an die Fraktionen weitergegeben worden ist. Er teilt mit, dass das Ziel der mittlerweile gegründeten Bürgerinitiative die Ablehnung des Bebauungsplanes ist.

Die Ablehnung der Vorlage durch die Bezirksvertretung und eine verträglichere Bebauung des Geländes auf dem Wege einer Änderung des bestehenden Bebauungsplanes wird angestrebt. Herr Kiene schlägt eine erneute Vertagung des TOP vor um konstruktive Gespräche mit den betroffenen Bürgern führen zu können.

Herr Holtmann teilt mit, dass die Weitergabe der schriftlichen Äußerung versehentlich unterblieben ist.

An die Fraktionen wird eine Kopie der Eingabe als Tischvorlage verteilt.

\* BV Schildesche - 30.08.2012 - öffentlich - TOP 1.2 \*

**1.3** Herr Adolf Schwenk, Am Krüge 8, 33611 Bielefeld, fragt an ob es möglich ist, die Einbahnstraßen-Regelung der „Johannisstraße“ vom Gemeindehaus in Richtung „Am Krüge“ für Fahrradfahrer aufzuheben.

\* BV Schildesche - 30.08.2012 - öffentlich - TOP 1.3 \*

**1.4** Herr Gerd Wittka, Am Pfarracker 43, 33611 Bielefeld, teilt mit, dass er

vergeblich versucht hat, die Ergebnisse des Lärm-Messprotokolls zur beabsichtigten Bebauung „Am Pfarracker“ / Ecke „Liethstück“ in Erfahrung zu bringen. Um Einsicht nehmen zu können bittet er um Übersendung einer Kopie. Hinsichtlich geplanter Lärmschutz-Maßnahmen fragt er an, ob diese in gleicher Qualität und in gleichem

Ausmaß auch an der bestehenden Bebauung umgesetzt werden können.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist auf die Möglichkeiten von § 24 GO (Anregungen und Beschwerden) hin. Hinsichtlich baulicher Maßnahmen am bestehenden Gebäude regt er an, sich an den Vermieter zu wenden.

\* BV Schildesche - 30.08.2012 - öffentlich - TOP 1.4 \*

-.-.-

**Zu Punkt 2**

**Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 29. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 28.06.2012**

**Beschluss:**

**Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Niederschrift der**

**Sitzung  
der Bezirksvertretung Schildesche vom 28.06.2012 (Ifd. Nr. 29) wird  
nach Form und Inhalt genehmigt.**

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche - 30.08.2012 - öffentlich - TOP 2 \*

-.-.-

**Zu Punkt 3**

**Mitteilungen**

**Herr Holtmann macht folgende Mitteilungen:**

**3.1** Zum Bebauungsplan Nr. II/2/19.02 „Kindertagesstätte nördlich der Westerfeldstraße“ findet am 03.09.2012 um 18.00 Uhr die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung in der Kleinen Mensa der „Martin-Niemöller-Gesamtschule“ statt.

\* BV Schildesche - 30.08.2012 - öffentlich - TOP 3.1 \*

**3.2** Die Schulwegpläne für die Schuljahre 2012/13 und 2013/14 wurden den Fraktionen mit der Einladung übersandt.

\* BV Schildesche - 30.08.2012 - öffentlich - TOP 3.2 \*

**3.3** Aufgrund einer Graben-Durchlasserneuerung wird der „Horstheider Weg“ in Höhe des „Grenzbach“, zwischen der „Schuckertstraße“ und dem „Mergenthalerweg“, in der Zeit vom 27.08. bis 14.09.2012 voll gesperrt.  
Die Arbeiten am Regenwasser-Kanal sind ausgeschrieben worden und sollen im Oktober beginnen. Die dafür notwendige Verkehrsführung wird noch geprüft. Es ist eine Ampelregelung angedacht.

\* BV Schildesche - 30.08.2012 - öffentlich - TOP 3.3 \*

**3.4** Die Stadt Bielefeld muss im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht regelmäßig die Beleuchtungsmaste auf ihre Standsicherheit überprüfen. Im Zuge dieser Messungen wurde die Straßenleuchte in der „Carl-von-Ossietzky-Straße“ zwischen Haus Nummer 23 bis 23 b kontrolliert. Die Standsicherheit dieses Mastes ist nicht mehr gegeben.

Bei dieser Kontrolle wurde weiterhin festgestellt, dass die Leuchte irrtümlich in einem Privatweg errichtet wurde, der nicht öffentlich gewidmet ist. Daher wird dieser Beleuchtungsmast ersatzlos zurückgebaut. Die Anwohner werden über den Rückbau der Beleuchtung informiert.

\* BV Schildesche - 30.08.2012- öffentlich - TOP 3.4 \*

**3.5** Bei einem Ortstermin wurde festgestellt, dass die Beleuchtung in der

Straße „Hohes Feld“, Haus Nummer 24 bis 26 nicht mehr dem städtischen Beleuchtungsstandard für Wohnstraßen entspricht. Deshalb soll zusätzlich ein Mast aufgestellt werden. Der zusätzliche fünf Meter hohe Mast soll, wie die Bestandsmasten, mit einer LED-Leuchte vom Typ „we-ef VFL 540“ bestückt werden. Es handelt sich somit um eine Verbesserung der öffentlichen Straßenbeleuchtungs-Anlage. Finanziert wird diese Maßnahme aus den Ansätzen für die Mast-Sanierung der Straßenbeleuchtung. Es werden voraussichtlich Anliegerkosten in Höhe von 1.150 € anfallen.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) fragt, ob es sich bei dem Betrag der Anliegerkosten um die Gesamtkosten handelt.

Herr Holtmann bejaht dies.

\* BV Schildesche - 30.08.2012 - öffentlich - TOP 3.5 \*

**3.6** Die Haushalts-Satzung für das Haushaltsjahr 2012 und das Haushalts-Sicherungskonzept für die Jahre 2012 bis 2022 ist durch Verfügung der Bezirksregierung vom 16.08.2012 genehmigt worden.

\* BV Schildesche - 30.08.2012 - öffentlich - TOP 3.6 \*

---

## **Zu Punkt 4**

### **Anfragen**

**4.1** Herr Krüger (CDU) fragt an, weshalb die erst kürzlich sanierte „Westerfeldstraße“ im Bereich des ehemaligen Freibades wieder aufgerissen wird und wie die Wiederherstellung erfolgen soll.

\* BV Schildesche - 30.08.2012 - öffentlich - TOP 4. 1 \*

**4.2** Herr Krüger (CDU) fragt an, ob die Toilettenanlage der „Hedwig-Dornbusch-Schule“ an Markttagen geöffnet werden kann.

\* BV Schildesche - 30.08.2012 - öffentlich - TOP 4.2 \*

---

## **Zu Punkt 5**

### **Verkehrliche Erschließung der Kindertagesstätte „Kopernikusstraße“**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4536/2009-2014

Frau Hoheisel (660.22, Verkehrswegeplanung) erläutert die Vorlage und

Präsentationen.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist auf die in einem Schreiben geäußerten Wünsche der Anwohner hin.

Im Anschluss werden die Themen „Spielstraße, Beschilderung, Mischverkehrsfläche, Gehwegverzicht, weitere rechtliche und finanzielle Möglichkeiten bzw. Lösungen, Kostenbeteiligung der BGW ohne Anliegerbeiträge“ diskutiert.

Herr Röwekamp (CDU) bringt zum Ausdruck, dass seine Fraktion erhebliche Probleme mit dem geplanten KiTa-Bau hat und aus mehreren Gründen deshalb auch das vorgestellte Verkehrskonzept ablehnt.

Herr Wünsche (FDP) schließt sich diesem Standpunkt an, da keine eindeutigen Aussagen zur Kostenübernahme der BGW in der Vorlage gemacht wurden. Neben vielen offenen Fragen sieht er auch die Argumente der Anwohner nicht ausreichend gewürdigt.

Herr Boberg (BGW) macht Aussagen zur Teil-Übernahme der Kosten (ca. 8.000 €) für den Gehweg, zu den mit dem Bauamt und dem Amt für Verkehr geführten Gesprächen, zu den Kosten der Variante 4 und zum Erhalt des Straßenzustandes.

Herr Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) ist der Meinung, dass der Oberbürgermeister bzw. der Rat der Stadt durch die Aufhebung des Beschlusses der Bezirksvertretung aus überbezirklichen Gründen nunmehr auch verpflichtet ist, sich um die restliche Finanzierung der Straßengestaltung der Variante 4 in Höhe von ca. 22.000 € zu kümmern. Insbesondere auch, weil der Grunderwerb von der BGW günstiger war als sonst übliche Ankäufe.

Danach werden die Themen „Anliegerkosten nach KAG bei einem Ausbau des Straßenabschnittes, Umsetzung der Variante 4 ohne kostenmäßige Anliegerbeteiligung, Sanierung der Straße durch die Bauunterhaltung, Zuständigkeit der Bezirksvertretung in der Erschließungsfrage, Probleme beim Verzicht auf einen durchgängigen Fußweg“ erörtert.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe fasst die Anregungen der Bezirksvertretung zusammen.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den **ergänzten**

### **B e s c h l u s s:**

**Die Bezirksvertretung beschließt die Veränderung der Verkehrsführung in der „Kopernikusstraße“ durch Versetzen der Poller vor dem Haus „Gustav-Freytag-Straße 21 b“ (Variante 4). Die BGW trägt anteilig Kosten für den Bau des Gehweges in Höhe von ca. 8.000 €.**

**Die Sanierung der Straße erfolgt aus Straßenunterhaltungsmitteln der Stadt. Anliegerbeiträge fallen somit nicht an.**

**9 St. dafür  
5 St. dagegen  
1 St. Enthaltung  
- mithin beschlossen -**

\* BV Schildesche - 30.08.2012 - öffentlich - TOP 5 - Drucksache  
4536/2009-2014 \*

-.-.-

**Zu Punkt 6**

**Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/2/23.01 "Am Pfarracker / Ecke Liethstück" für das Gebiet östlich der Straße „Am Pfarracker“ und südlich des Kreuzungsbereichs der Straßen „Am Pfarracker“ / „Liethstück“ gem. § 13a BauGB - Stadtbezirk Schildesche -**

**Beschluss über Stellungnahmen**  
**Satzungsbeschluss**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4254/2009-2014

Frau Tacke-Romanowski (600.4, Projektmanagement) erläutert die Vorlage und die Präsentationen. Sie geht ausführlich auf den Ablauf der bisherigen Verfahrensschritte ein.

Herr Winkler (Architekt, Enderweit & Partner) erläutert die Präsentationen „Bestandsplan, Luftbild, Baufenster, Gestaltungsplan, Lageplan, Ansichten, Gebäudehöhe, Geschosszahl“.

Herr Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) stellt fest, dass sich das Vorhaben im Stil von der mittlerweile üblichen städtebaulichen Gestaltung unterscheidet und rät zu einer Anpassung der Planung.

Frau Tacke-Romanowski macht Aussagen zum Pflanzen-Erhalt und der beabsichtigten Neupflanzung als Abgrenzung zu den Nachbargrundstücken. Sie weist darauf hin, dass die Baugrenzen nicht verändert werden. Darüber hinaus geht sie auf die Themen „Flächenversiegelung, Angebotsplanung, Einzelhandel, barrierefreies U-Gebäude“ näher ein.

Herr Boberg (BGW) erläutert den Sinn der Gebäudegestaltung.

Herr Röwekamp (CDU) thematisiert die Bauverdichtung und die Schneisen für den Luftaustausch.

Herr Krüger (CDU) regt die Reduzierung des Baukörpers um 1 Etage und die Unterbringung eines Nahversorgers an.

Herr Dr. Sauer fragt nach der wirtschaftlichen Notwendigkeit dieses massiven Gebäudes.

Herr Boberg geht auf die Themen „Bielefelder Modell, Konzept für Hilfeempfänger, günstiger Wohnraum, Kosten des Grundstücks“ ein.

Herr Springer (BfB) rät dazu, die beabsichtigte Bebauung abzulehnen und nochmals zu überdenken. Er tritt für eine Vertagung der Beratung und die erneute Beteiligung der Anwohner in der heutigen Sitzung ein.

Herr Wünsche (FDP) schließt sich diesem Vorschlag an.

Die Sitzung wird für die Dauer von 38 Minuten (18.45 Uhr bis 19.23 Uhr) unterbrochen, um den Anwohnern Gelegenheit zu einer Meinungsäußerung und den Fraktionen der Bezirksvertretung zu einer Positionierung zu geben.

Anschließend werden die Themen „Geschossreduzierung, zeitliche Verzögerungen des Verfahrens, Neuberechnung der Kosten“ erörtert.

Die Bezirksvertretung verständigt sich über das weitere Vorgehen wie folgt:

**Die Beschlussfassung wird erneut vertagt vor dem Hintergrund, dass der Investor (BGW) bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung einen Bauantrag stellt, der eine Reduzierung der Geschoszahl um 1 Geschoss (von 4 auf 3 Geschosse) für den nördlichen Riegelbau beinhaltet. Die Bezirksvertretung beabsichtigt dann, den Bebauungsplan entsprechend der Vorlage zu beschließen.**

\* BV Schildesche - 30.08.2012 - öffentlich - TOP 6 - Drucksache  
4254/2009-2014 \*

-.-.-

## **Zu Punkt 7**

### **LKW Lenkkonzept**

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4161/2009-2014

Herr Drost (CDU) thematisiert „Luftreinhalteplan und Umweltzone“.

Herr Wisotzky (660.21, ÖPNV) verweist diesbezüglich auf die Zuständigkeit der Bezirksregierung. Zudem erläutert er das Berechnungsmodell.

Herr Röwekamp (CDU) regt angesichts der zu erwartenden Belastungssteigerung eine Verlegung des Messpunktes bzw. des Messgerätes an der „Stapenhorststraße“ an.

**Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.**

\* BV Schildesche - 30.08.2012 - öffentlich - TOP 7 - Drucksache  
4161/2009-2014 \*

-.-.-

#### Zu Punkt 8

**Abschluss eines Nachtrages zu einem bestehenden Miet-Vertrag zur Änderung einer bereits bestehenden Mobilfunkstation mit DFMG (t-mobile) auf dem Gelände der Sportanlage „Benzstr. 1“ (Gellershagen) im Stadtbezirk Schildesche**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4465/2009-2014

**Die Bezirksvertretung nimmt den geplanten / beabsichtigten Abschluss des Nachtrag-Vertrages zur Kenntnis.**

\* BV Schildesche - 30.08.2012 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache  
4465/2009-2014 \*

-.-.-

#### Zu Punkt 9

**Umsetzung des Werbekonzeptes der Fa. „DSM Ströer GmbH“ hier: Werbung auf öffentlichen und im Eigentum der Stadt stehenden Grundstücken in der Stadt Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4460/2009-2014

Herr Bentrup (660.1, Verwaltung) erläutert die Vorlage. Er weist darauf hin, dass es sich bei den Ansichten um Bildmontagen handelt und Größenangaben nachgeliefert werden können.

Herr Krüger (CDU) fragt, wo und wie viele Litfaßsäulen abgebaut werden sollen. Er geht auf die Themen „Stadtbahngestaltung, Ablenkung des Pkw-Verkehrs, beidseitige Werbung, Erhalt bestehender Werbeträger (Bild 1), Parkplatzerweiterung (Bild 2)“ ein. Er rät dazu, die Werbeanlage an der „Talbrückenstraße“ hinter dem „Viadukt“ stadtauswärts aufzustellen.

Herr Bentrup macht Aussagen zu den Bereichen „Standortvorschläge, nicht realisierbare Standorte“. In der Gesamtbilanz der Modernisierung unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit wird es zu keiner Vermehrung der Werbeanlagen kommen. Eine Komplett-Liste über beschlossene, realistische und geplante Standorte soll nachgereicht werden.

Herr Wünsche (FDP) spricht sich gegen einen Standort am „Viadukt“

aus.

Herr Wasyliw (CDU) regt an, bei der Installation des statischen Modells „City Star“ an der „Westerfeldstraße“ die Zuwegung zu einer möglichen Parkplatz-Erweiterung frei zu halten.

Herr Springer (BfB) lehnt diesen Standort aus Sicherheitsgründen ab.

Herr Bentrup erklärt, dass die Ablenkung des Straßenverkehrs bei beiden Standorten vom Amt für Verkehr geprüft worden ist.

Herr Uekmann (SPD) erklärt sich mit den Standorten einverstanden.

Herr Krüger tritt dafür ein die Vorlage abzulehnen und anhand des Gesamtkonzeptes in der nächsten Sitzung zu beraten.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

**Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung beschließt die von der Firma „DSM Ströer GmbH“ beantragten Standorte für Werbeanlagen im Stadtbezirk Schildesche gemäß Vorlage.**

**6 St. dafür  
7 St. dagegen  
1 St. Enthaltung  
- mithin abgelehnt -**

\* BV Schildesche - 30.08.2012 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache  
4460/2009-2014 \*

-.-.-

**Zu Punkt 10**

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen**  
**- Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Sachstandsberichte der Verwaltung zu Beschlüssen aus vorangegangenen Sitzungen liegen nicht vor.

\* BV Schildesche - 30.08.2012 - öffentlich - TOP 10 \*

-.-.-